

**Institut für Energie- und Regulierungsrecht Berlin
Vierter Workshop zum Eisenbahnregulierungsrecht**

**Entgeltkontrolle nach zivil-, kartell- und
eisenbahnrechtlichen Vorschriften**

Dr. Thomas Schmitt

Berlin, 26. Oktober 2009



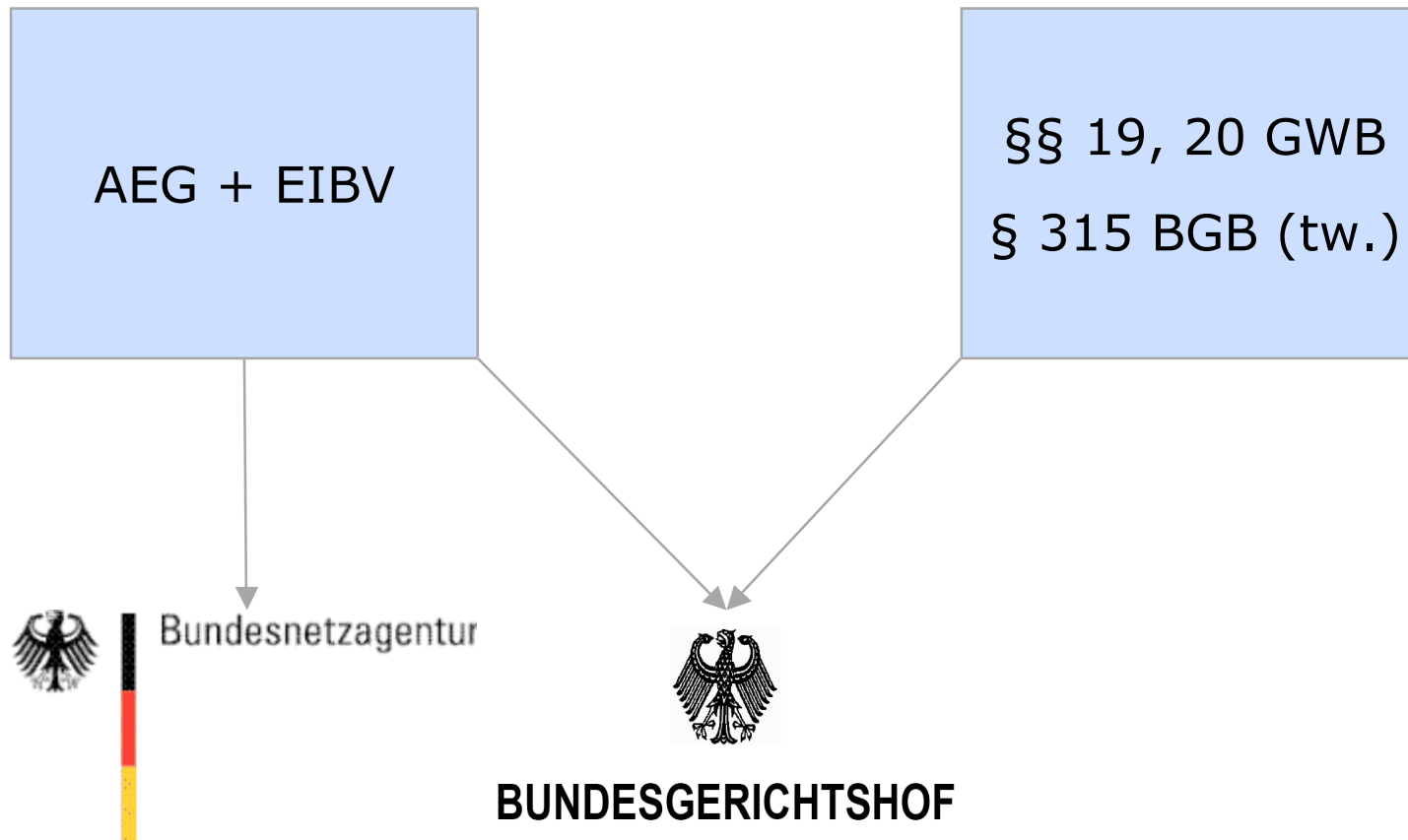
Agenda

- **Bisheriges Verständnis vs. LG Berlin**
- **Rechtsgrundlagen der Entgeltkontrolle**
 - Anwendbarkeit §§ 19, 20 GWB?
 - Anwendbarkeit § 315 BGB?
 - Anwendbarkeit weiterer Vorschriften?
- **Zuständigkeit für die Entgeltkontrolle**
 - Überprüfung der Entgelte durch die BNetzA
 - Erfordernis einer Überprüfung durch die Zivilgerichte?
- **Zusammenfassung**



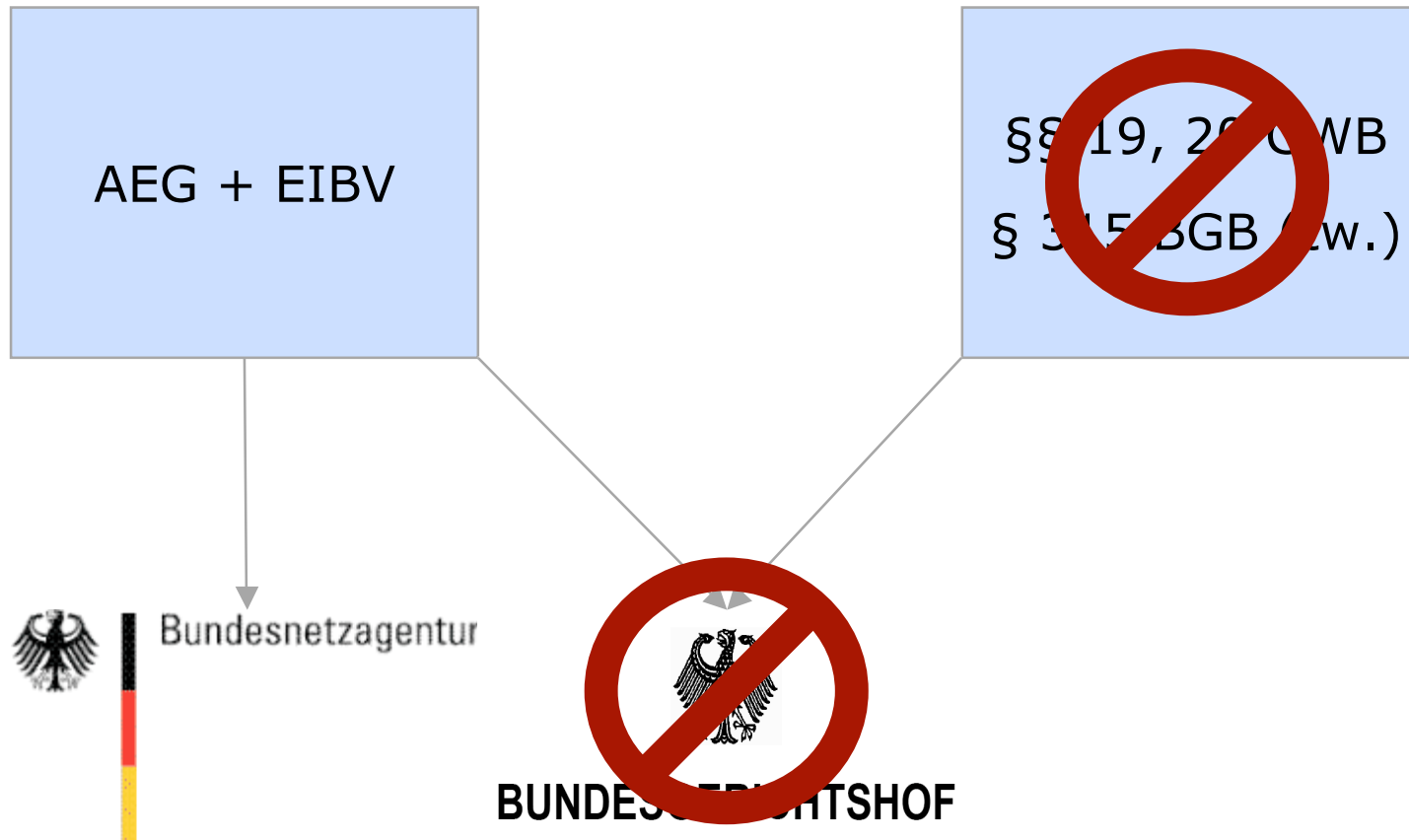
Bisheriges Verständnis vs. LG Berlin

Bisheriges Verständnis



Bisheriges Verständnis vs. LG Berlin

LG Berlin, Urteil vom 17.03.2009 – 98 O 25/08



Rechtsgrundlagen der Entgeltkontrolle

Anwendbarkeit §§ 19, 20 GWB?

	GWB	AEG/EIBV	
Ausbeutungsmißbrauch	§ 19.4 Nr. 1	§ 14.4.1 AEG § 14.5.1 AEG	✓
Diskriminierungsverbot	§ 20.1	§ 14.1.1 AEG § 14.5.2 AEG § 21.6.1 EIBV § 24.4 EIBV	✓
Behinderungsverbot	§ 20.1	§ 14.4.2 AEG § 14.5.1 AEG § 21.4 EIBV	✓



Rechtsgrundlagen der Entgeltkontrolle

Anwendbarkeit §§ 19, 20 GWB?

	GWB	AEG/EIBV	
Ausbeutungsmißbrauch	§ 19.4 Nr. 1	§ 14.1 AEG § 15.1 AEG	✓
Diskriminierung			✓
Behinderungsverbot	§ 20.1	§ 14.5.1 AEG § 21.4 EIBV	✓

Vollständige Abbildung entgeltrelevanter Tatbestände aus §§ 19, 20 GWB in AEG/EIBV

Damit keine Notwendigkeit einer Entgeltkontrolle nach §§ 19, 20 GWB



Rechtsgrundlagen der Entgeltkontrolle

Anwendbarkeit § 315 BGB?

■ Direkte Anwendung von § 315 BGB

- setzt Leistungsbestimmungsrecht der EIU voraus
- (-), da Vereinbarung der Entgelte in Infrastrukturnutzungsvertrag (INV) nach § 14.6 AEG

■ Analoge Anwendung von § 315 BGB

- nach BGH bei Tarifen von Versorgungsunternehmen für Leistungen der Daseinsvorsorge, auf die Endkunde zwingend angewiesen ist
- (-), da Betrieb von Eisenbahninfrastruktur weder unmittelbare noch mittelbare Daseinsvorsorge (LG Frankfurt/Main*)

■ Damit keine Anwendbarkeit von § 315 BGB (analog)



Rechtsgrundlagen der Entgeltkontrolle

Anwendbarkeit § 315 BGB?

■ Direkte Anwendung

- setzt Leistungsbeziehung voraus
- (-), da Vereinbarung über Entgelt nach § 14.6 AEG

■ Analoge Anwendung

- nach BGH bei Tarifvertrag über Daseinsvorsorge, wenn keine Tarifverträge vorliegen
- (-), da Betrieb von Energieinfrastruktur weder unmittelbare noch mittelbare Daseinsvorsorge (LG Frankfurt/Main*)

■ Damit keine Anwendbarkeit von § 315 BGB (analog)

Im übrigen:
Kollision § 315.3 BGB
(Einzelfallentscheidung) mit §§ 21.6.1,
24.4 EIBV (Gleichbehandlungsgebot)
(so ebenfalls LG Frankfurt/Main*)

Arbeitsvertrag (INV)

Verhältnisse der



Rechtsgrundlagen der Entgeltkontrolle

Anwendbarkeit weiterer Vorschriften?

■ **Inhaltskontrolle nach §§ 307 ff. BGB**

- (+), da Entgeltgrundsätze und Entgelthöhen AGB der EIU
- keine Verdrängung durch AEG/EIBV, da \neq §§ 307 ff. BGB
- auch im Wege der Verbandsklage nach UKlaG (LG Frankfurt/Main*)

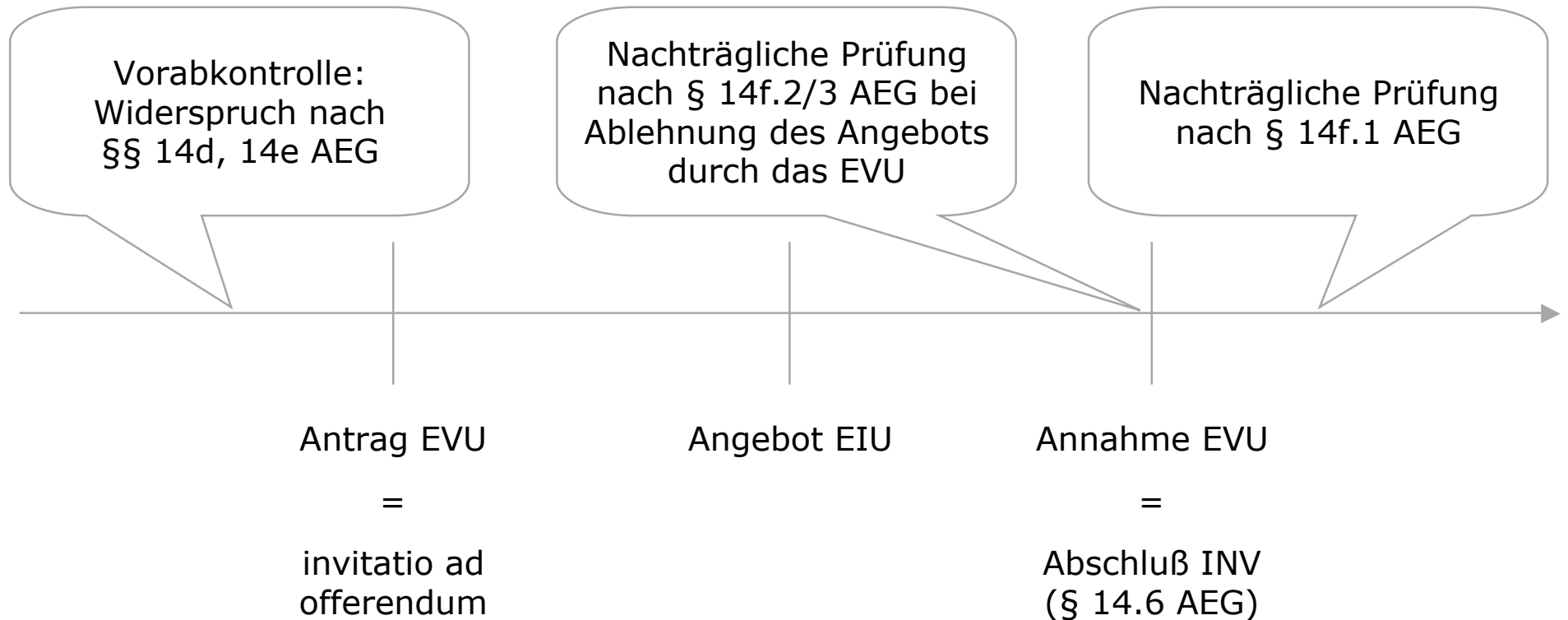
■ **Kartellrechtliche Prüfung nach Art. 82 EGV**

- auch Preishöhenmißbrauch
- durch AEG/EIBV nicht ausgeschlossen
- aber wohl keine schärferen Anforderungen an Entgelte als Eisenbahnregulierungsrecht



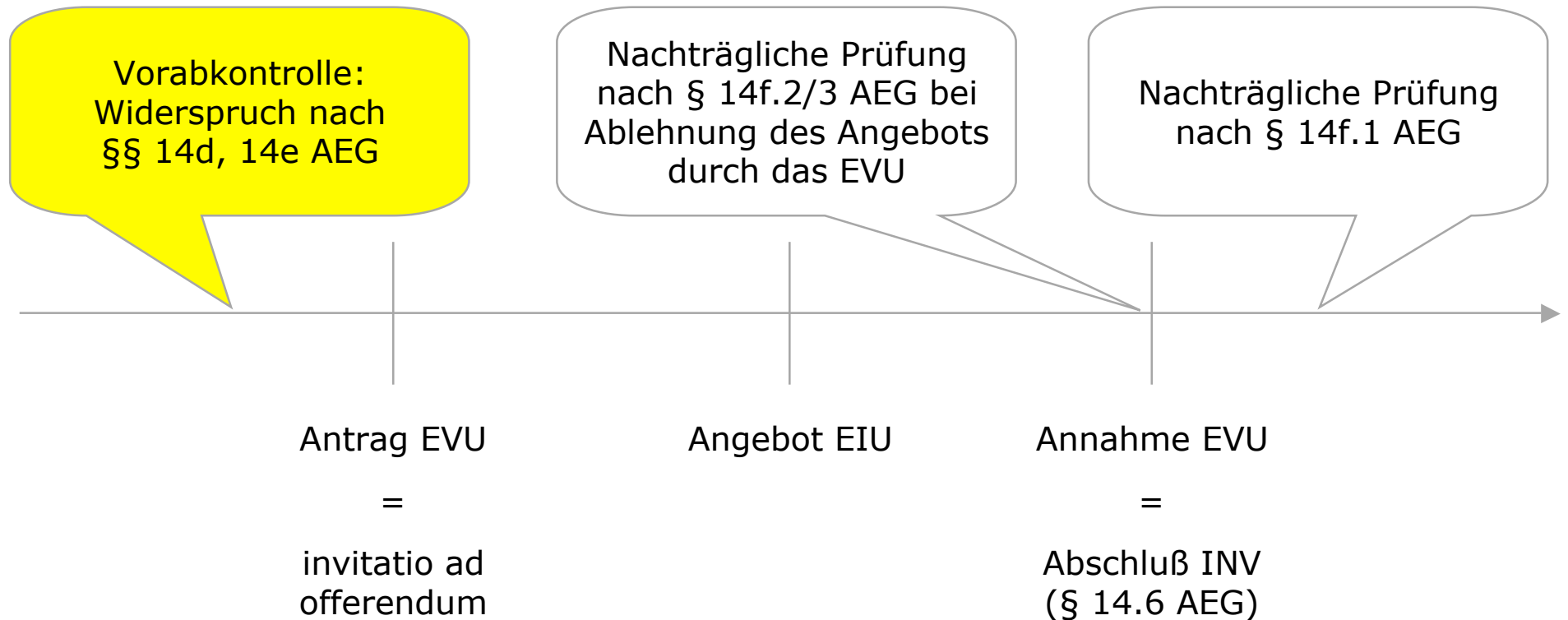
Zuständigkeit für die Entgeltkontrolle

Überprüfung der Entgelte durch die BNetzA (1/4)



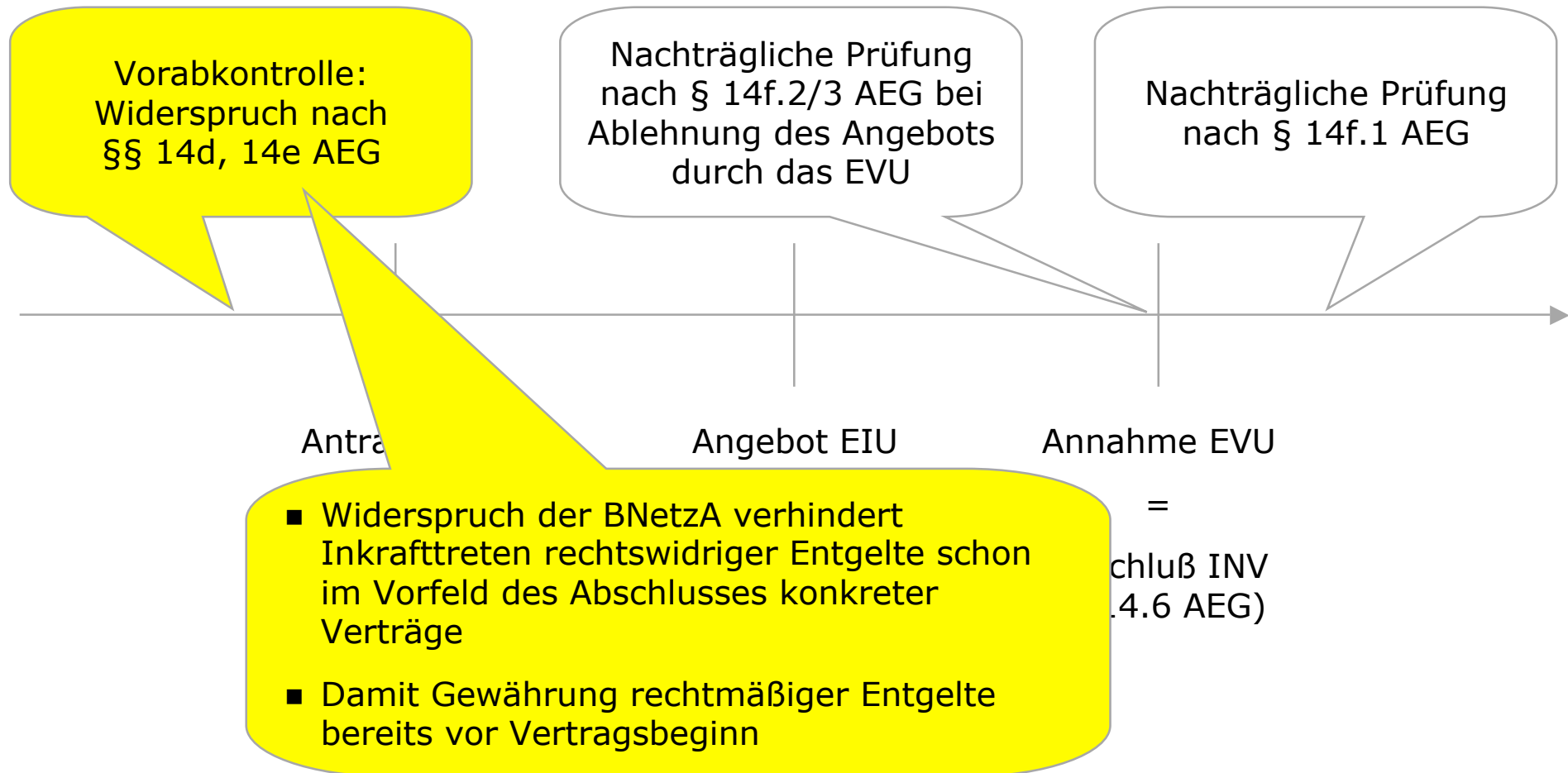
Zuständigkeit für die Entgeltkontrolle

Überprüfung der Entgelte durch die BNetzA (2/4)



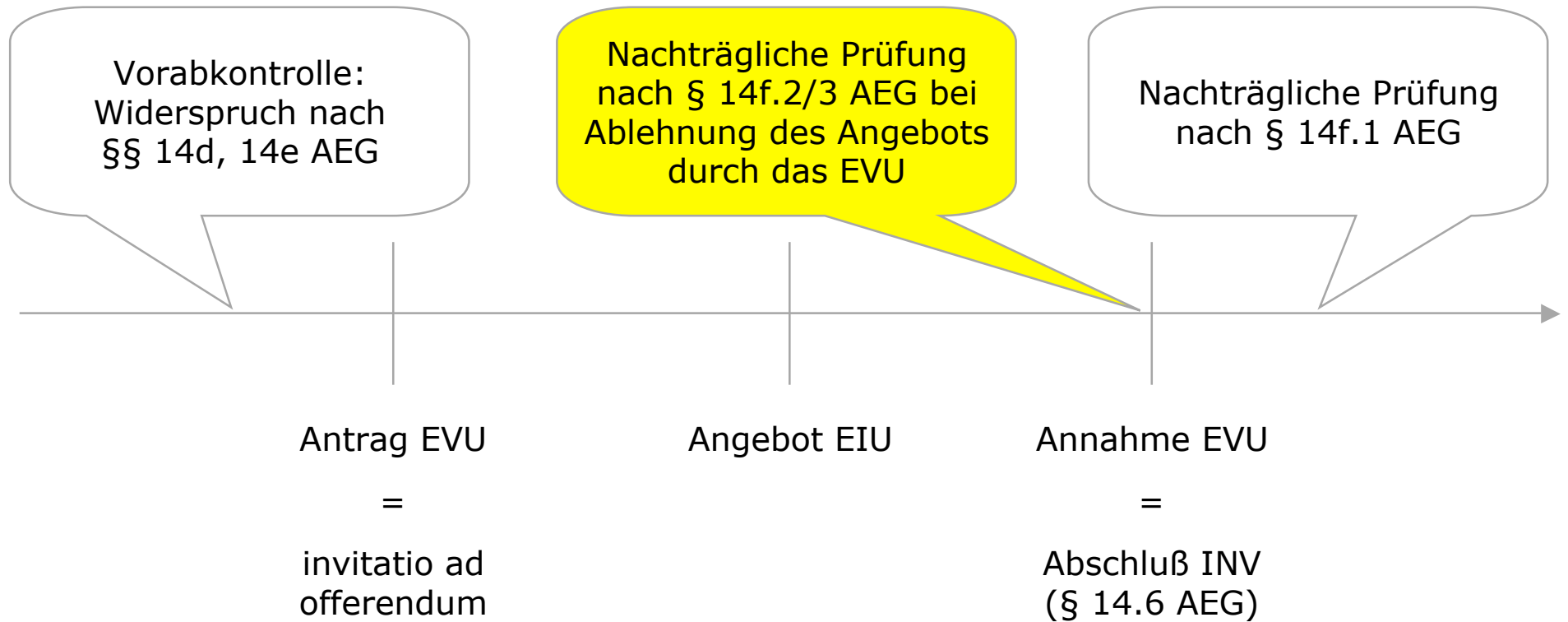
Zuständigkeit für die Entgeltkontrolle

Überprüfung der Entgelte durch die BNetzA (2/4)



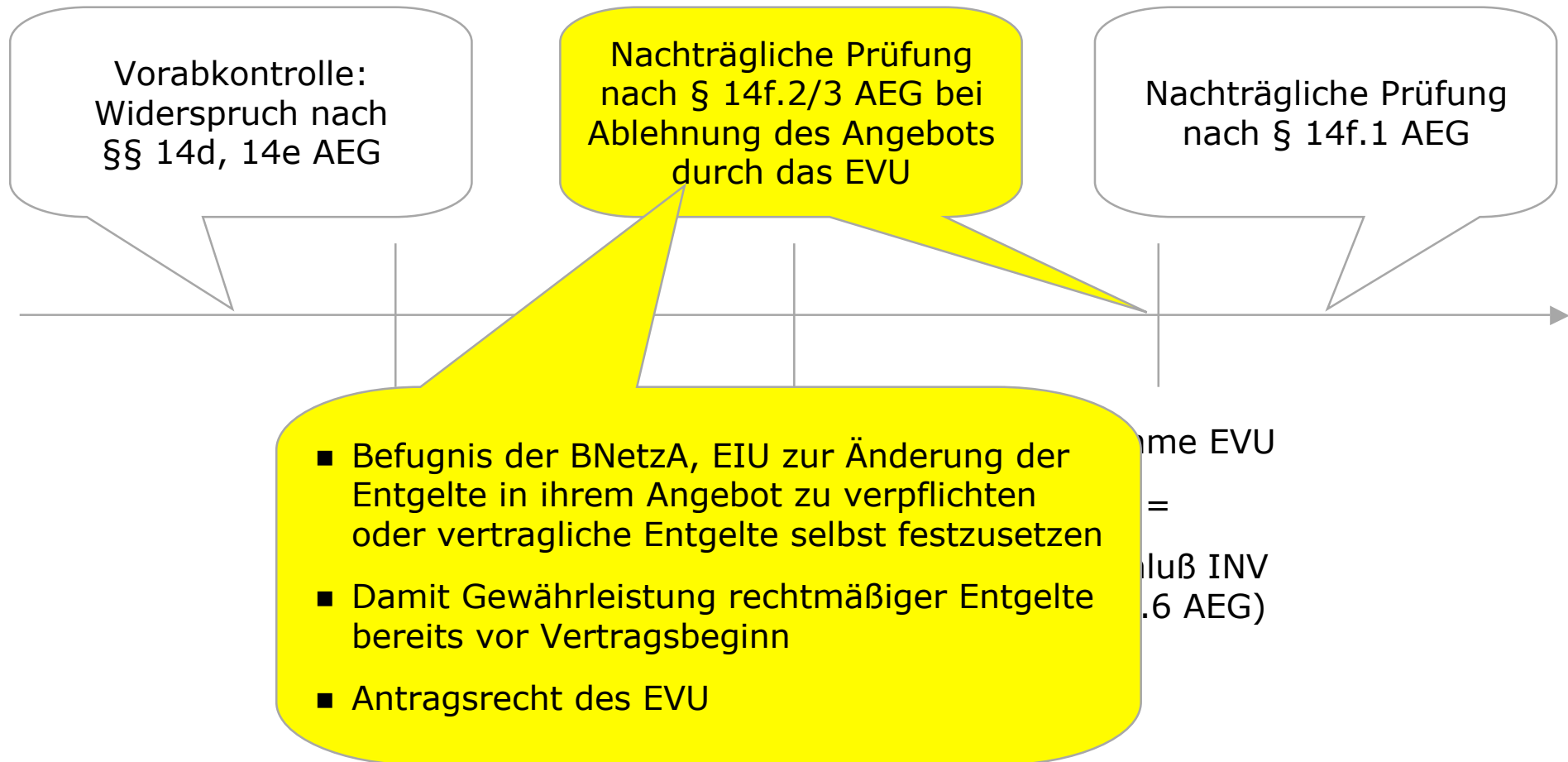
Zuständigkeit für die Entgeltkontrolle

Überprüfung der Entgelte durch die BNetzA (3/4)



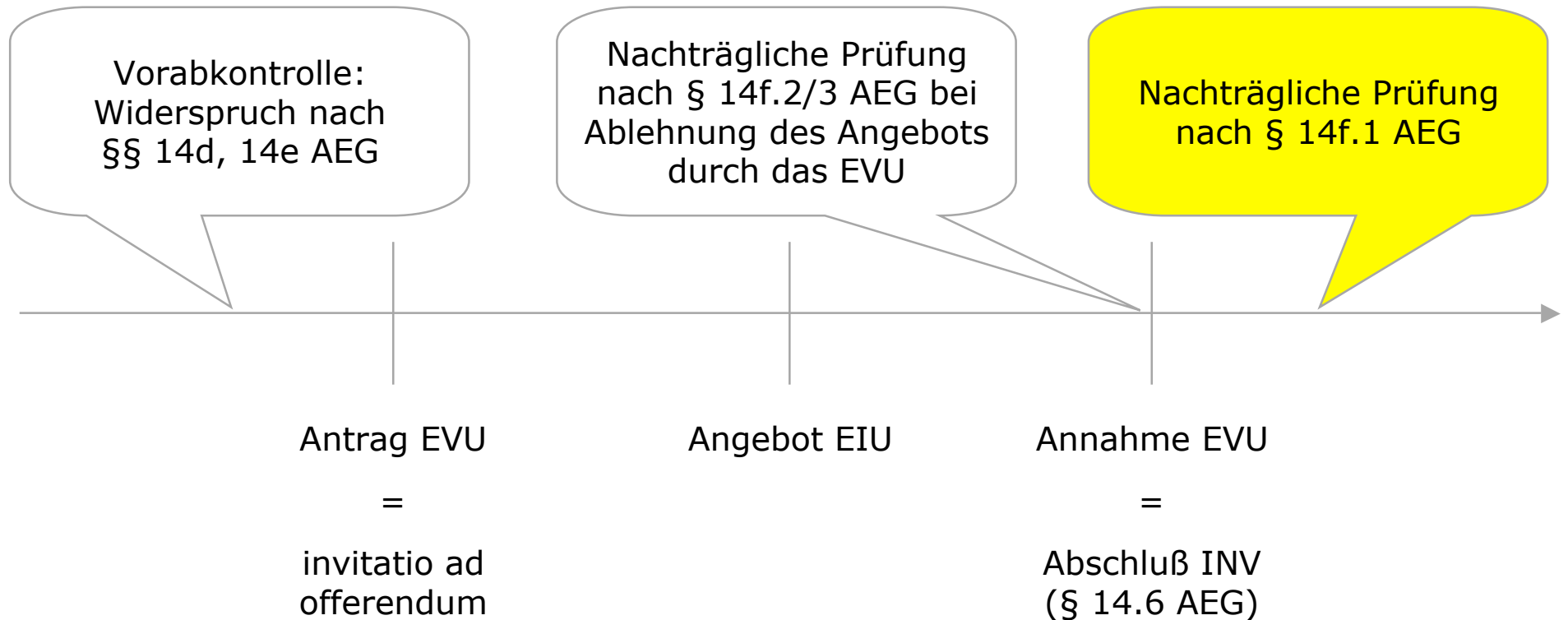
Zuständigkeit für die Entgeltkontrolle

Überprüfung der Entgelte durch die BNetzA (3/4)



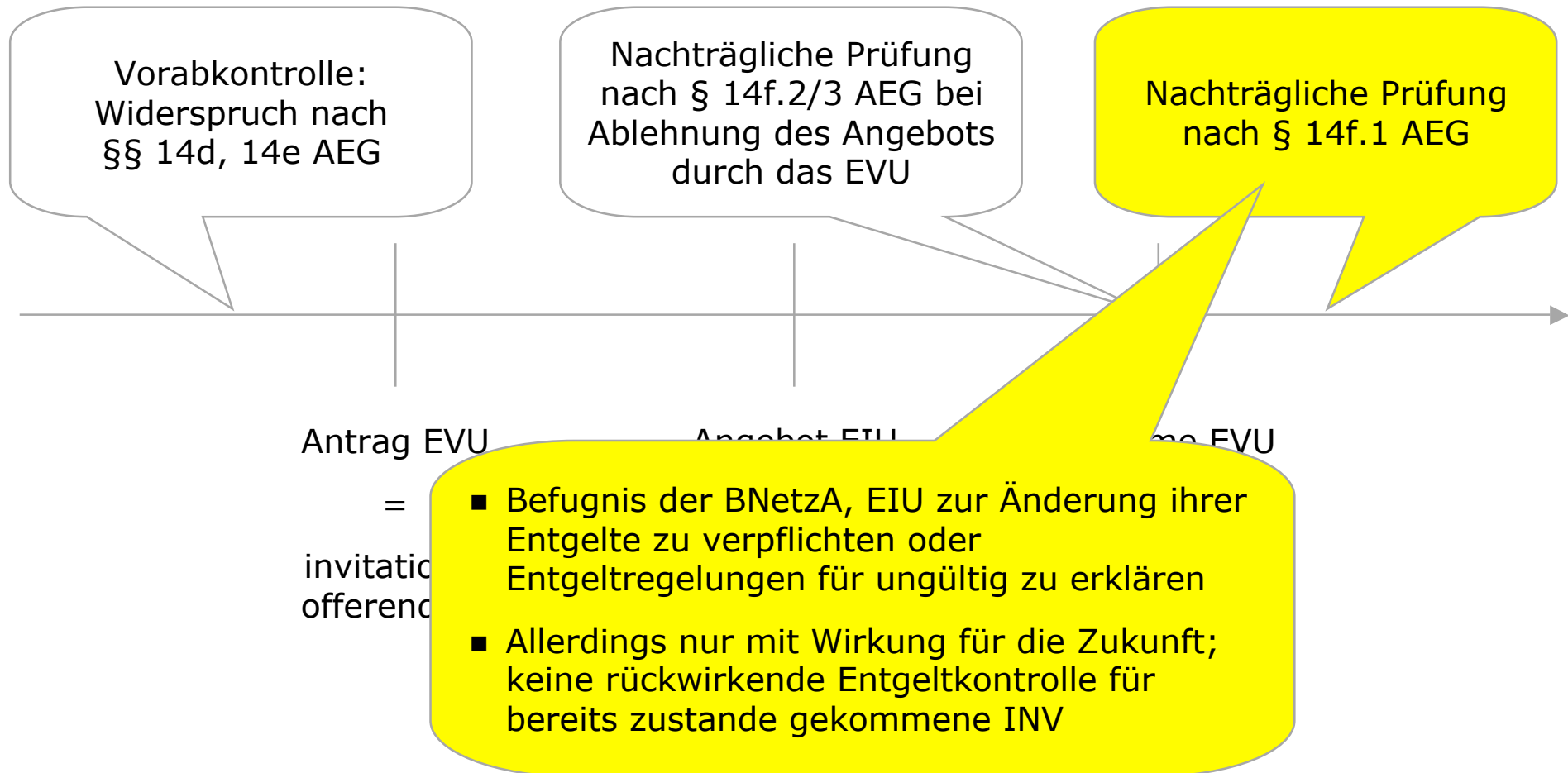
Zuständigkeit für die Entgeltkontrolle

Überprüfung der Entgelte durch die BNetzA (4/4)



Zuständigkeit für die Entgeltkontrolle

Überprüfung der Entgelte durch die BNetzA (4/4)



Zuständigkeit für die Entgeltkontrolle

Erfordernis einer Überprüfung durch Zivilgerichte?

	Vorabprüfung nach §§ 14d, 14e AEG	Antragsverfahren nach § 14f.2/3 AEG	Nachträgliche Prüfung nach § 14f.1 AEG
Anspruch auf Entscheidung der BNetzA?	✗	✓	✗
Sicherstellung rechtmäßiger Entgelte für gesamte Vertragsdauer?	✓	✓	✗
(Verwaltungs-)gerichtliche Kontrolle durch EVU?	✗	✓	✗
Schneller und einfacher als Zivilprozeß?	✓	✓	?



Zuständigkeit für die Entgeltkontrolle

Erfordernis einer Überprüfung durch Zivilgerichte?

	Vorabprüfung nach §§ 14d, 14e AEG	Antragsverfahren nach § 14f.2/3 AEG	Nachträgliche Prüfung nach § 14f.1 AEG
Anspruch auf		✓	✗
Antragsverfahren gewährleistet effektiven Rechtsschutz der EVU		✓	✗
Insbesondere Sofortvollzug nach § 37 AEG		✓	✗
Damit grundsätzlich kein Rechtsschutzbedürfnis für Entgeltkontrolle durch Zivilgerichte		✓	✗
gerichtliche Kontrolle durch EVU?	✗	✓	✗
Schneller und einfacher als Zivilprozeß?	✓	✓	?

Antragsverfahren gewährleistet effektiven Rechtsschutz der EVU
 Insbesondere Sofortvollzug nach § 37 AEG
 Damit grundsätzlich kein Rechtsschutzbedürfnis für Entgeltkontrolle durch Zivilgerichte



Zuständigkeit für die Entgeltkontrolle

Erfordernis einer Überprüfung durch Zivilgerichte?

	Vorabprüfung nach §§ 14d, 14e AEG	Antragsverfahren nach § 14f.2/3 AEG	Nachträgliche Prüfung nach § 14f.1 AEG
Anspruch auf		✓	✗
Antragsverfahren gewährleistet effektiven Rechtsschutz der EVU		✓	✗
Insbesondere Sofortvollzug nach § 37 AEG		✓	✗
Damit grundsätzlich kein Rechtsschutzbedürfnis für Entgelt durch zivilgerichtliche Kontrolle durch EVU?		✓	✗
Schneller und einfacher als Zivilprozeß?		✓	

Antragsverfahren gewährleistet effektiven Rechtsschutz der EVU
 Insbesondere Sofortvollzug nach § 37 AEG
 Damit grundsätzlich kein Rechtsschutzbedürfnis für Entgelt durch zivilgerichtliche Kontrolle durch EVU?

Ausnahme:
 Antragsverfahren zeitlich nicht möglich

- Z.B. bei kurzfristigen Zugangsanträgen im Gelegenheitsverkehr
- Bei rechtswidrigen Entgelten Schadensersatzanspruch des EVU aus § 280.1 i.V.m. § 311.2 BGB
- Kein Bedarf für (Teil-)Nichtigkeit des Vertrags nach § 134 BGB



Zusammenfassung

- Entgeltkontrolle in AEG und EIBV abschließend geregelt
- §§ 19, 20 GWB wegen Spezialität von AEG/EIBV nicht anwendbar; auch keine Billigkeitskontrolle nach § 315 BGB (analog)
- Grundsätzlich kein Rechtsschutzbedürfnis für eine zivilgerichtliche Entgeltkontrolle
 - effektiver (vorbeugender) Rechtsschutz durch Antragsverfahren nach § 14f.2/3 AEG
 - nur, wenn Antragsverfahren aus Zeitgründen unmöglich, ausnahmsweise zivilgerichtliche Überprüfung der Entgelte
 - dadurch weitgehende Vermeidung widersprüchlicher Entscheidungen bei ausreichender Rechtsschutzgewährung
- Zusätzlicher zivilgerichtlicher Rechtsschutz für EVU durch AGB-Kontrolle nach §§ 307 ff. BGB



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



EGGERS MALMENDIER

Rechtsanwälte

Dr. Thomas Schmitt
Rechtsanwalt

Beisheim Center Berliner Freiheit 2
10785 Berlin Germany

Telefon (+49 30) 59 00 30 4-39

Telefax (+49 30) 59 00 30 4-48

schmitt@eggers-malmendier.com

www.eggers-malmendier.com

